



Pfingstmontag 2018

Liebe Schwestern in der deutschen Region!

Ein Gruß von uns zum Pfingstfest mit guten Wünschen sollte schon bei Euch sein, leider habe ich es vorher nicht mehr geschafft. Aber im Heiligen Geist waren und sind wir verbunden, und ich hoffe, dass Ihr seine Gegenwart und sein Wirken auch erfahren durftet.

Wir, in der Diözese Tubarão, durften gestern besonders "Pfingsten" und "Kirche" erleben. Am Nachmittag war in der Kathedrale die feierliche Eröffnung der "Volksmission" im kommenden Jahr, in allen Pfarreien der Diözese Tubarão. Für die Durchführung im nächsten Jahr werden keine Patres von außerhalb kommen, sondern in diesem Jahr werden Laien unserer Diözese dafür vorbereitet, die als Multiplikatoren in ihren Gemeinden weitere "Missionare" ausbilden. - So voll von den Leuten aus den 28 Pfarreien habe ich unsere Kathedrale noch nie erlebt.





Aus den 28 Pfarreien unserer Diözese zogen zunächst je zwei Vertreter mit einem für alle Gemeinden einheitlichen Banner ein. Danach folgten in der Prozession die Kommunionshelfer, die Seminaristen, alle ständigen Diakone, alle Priester der Diözese und unser Bischof. Die Hl. Messe begann. ...

Vor der ersten Lesung holte der Bischof die Flamme von der Osterkerze und entzündete damit die große Kerze mit dem Symbol der "Volksmission".



In der Festpredigt betonte unser Bischof D. João immer neu, dass wir alle durch die Taufe berufen sind, als Jünger(innen) Christi gleichzeitig Missionar(innen) zu sein und begeisterte für die Aufgabe, die vor uns liegt: **"Anunciai Jesus!"**

Vor dem Schluss der Hl. Messe, wurden die Pfarrer aller 28 Gemeinden einzeln nach vorn gerufen. Jeder erhielt vom Bischof eine große "Volksmissions-Kerze", die auch an der Osterkerze entzündet worden war. Danach wurde die Osterkerze feierlich gelöscht. Das Licht und das Feuer des Hl. Geistes wirken jetzt in der Kirche, in uns.



Die Entsendung und danach Freude und Jubel in der Begegnung mit so vielen Brüdern und Schwestern waren Erfahrung von lebendiger Kirche.

Liebe Schwestern, ja, "wovon das Herz voll ist, davon fließt der Mund über". Der Brief ist lang geworden, aber wollte Euch an meiner Freude teilnehmen lassen. Am kommenden Donnerstag (24. Mai) wird in unserer Gemeinde die offizielle Eröffnung der "Volksmission" sein. Jede Pfarrei hat ihr eigenes Datum.

In schwesterlicher Verbundenheit grüßt Euch alle
Eure

Sr. Johanna Niemann

